



Mehr als ein Dutzend Tollitäten – vom Norden über den Süden des Kreises Altenkirchen bis über die Kreisgrenze hinaus aus der Region Neuwied – waren zum ersten Westerwälder Prinzentreffen nach Burglahr gereist.

Foto: Kathrin Stricker

Erstes Westerwälder Prinzentreffen

Karneval Tollitäten feierten gelungenes Debüt

Von unserer Mitarbeiterin Kathrin Stricker

■ **Burglahr.** Zum ersten Westerwälder Prinzentreffen hatte die KG Burggraf'48 mit ihrem Vorsitzenden und amtierenden Prinzen Burkhard Girstein alle Tollitäten aus dem Kreis Altenkirchen und teils auch aus dem Kreis Neuwied in die Treif-Narhalla nach Burglahr eingeladen. Mit dabei waren unter anderem der Altenkirchener Prinz Dennis I., Prinzessin Ute von der KG Wissen, seine Tollität Thilo Austen vom HC Erbachthal, Prinz Thomas und Prinzessin Uschi von den KG Horhausen mit großem Gefolge, Prinz Horst I. und Prinzessin Renate I. vom Karnevalsclub Hövels, Prinz Wilfried I. und Prinzessin Annemie von der KG Fernthal, Prinz Buggi I., Bauer Sandro und Jungfrau Lissy von der KG Malberg. Außerdem zu Gast waren die Tollitäten der Karnevalsgesellschaften von Buchholz, Etscheid, Altenhofen, vom NKV Neustadt-

Wied und vom Heckersdorfer Karnevalsclub.

Insgesamt waren mehr als ein Dutzend Vereine in der Treif-Narhalla zu Gast, die prall gefüllt war. Das Treffen diente dem gegenseitigen Kennenlernen. Der Burgglahrer Sitzungspräsident Ralf Noll führte durch das Programm, bei dem jeder Verein sich selbst und die amtierende Tollität vorstellte sowie mit einer Tanzdarbietung unterhielt. Bei dem Zusammentreffen wurden viele lockere Kontakte geknüpft.

Die Burgglahrer hoffen, dass ein Verein aus der Runde 2012 zum nächsten Westerwälder Prinzentreffen einlädt. Passend zum Debüt hatten die Burggrafen einen Orden in Form des Westerwaldes kreiert, der an die Tollitäten verteilt wurde. Auf die Idee, das Treffen in Burglahr zu organisieren, kamen die Mitglieder der KG Burggraf, „weil die Session in diesem Jahr die längste des Jahrhunderts ist“, sagte Burkhard Girstein.

Ferienbetreuung ist begehrt wie nie zuvor

Programm Angebot des Jugendzentrums Altenkirchen reicht vom Tanzkurs bis zum Bewerbungstraining

■ **Altenkirchen.** Mit einer dreitägigen Klausurtagung ist das pädagogische Team des Evangelischen Jugendzentrums Altenkirchen ins neue Jahr gestartet. Unter der Leitung der Supervisorin Ilse Sonntag (Jugendreferat Evangelischer Kirchenkreis) wurde über die Aktivitäten des vergangenen Jahres gesprochen, einige Konzepte wurden dabei überarbeitet.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder ein breit gefächertes Angebot: Die heiß begehrten Fahrten zum Nürburgring finden in diesem Jahr wieder statt (2. April und 28. Mai). Mit der 5. Auflage der „Girls-Night“ am 4./5. Juni wird diese beliebte Veranstaltung endlich zum Dauerbrenner. Fortgesetzt werden auch die beliebten Tanzkurse, die an drei Tagen in der Woche statt-

finden. Bei Hip-Hop oder orientalischem Tanz werden vom Anfänger bis zum „Profi“ alle kompetent angeleitet.

Die Ferienbetreuung, vom 4. bis 22. Juli, erlebte einen Ansturm wie

Tanzspektakel für Kinder und Jugendliche

Auch in diesem Jahr bietet das Evangelische Jugendzentrum Altenkirchen ein Tanzspektakel für Kinder und Jugendliche aus Altenkirchen und Umgebung an. Alle interessierten Kinder- und Jugendtanzgruppen sind eingeladen, an „Dance with Soul“ teilzunehmen. Organisiert wird die Veranstaltung von Jeffrey Eshun im Rahmen einer Abschlussarbeit für sein Fachabitur an der BBS Wissen. Die Zuschauer

erwarten verschiedene Tanzrichtungen und Gesangsbeiträge wie Hip-Hop, orientalisch, Videoclip-Dancing, Jazz. Die Veranstalter freuen sich auf ein großes Publikum am Freitag, 18. Februar, ab 19 Uhr im Forum der evangelischen Kirchengemeinde Altenkirchen, Wilhelmstraße 6. Informationen im Jugendzentrum Altenkirchen, Tel. 02681/58 99 oder per E-Mail: jugendzentrumAK@gmx.de.

noch nie. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Ab sofort sind auch die Anmeldungen für die Ferienfreizeit nach Bad Neuenahr-Ahrweiler für 8- bis 13-jährige Kinder, vom 1. bis 5. August, möglich. Neu im Pro-

gramm ist der „Kicker-Klub“, ein offenes Training für Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Angelo Seifer, einem Ex-Bundesliga-Spieler. Die Kreativwerkstatt bietet Kurse mit verschiedenen Materialien, im Töpfern, mit Speckstein und Graffiti wie auch einen neuen Workshop „Handmade“ (Handarbeiten für Kinder ab acht Jahre) an.

Das Bewerbungstraining und Hilfen bei der Arbeitssuche werden ebenso weiterhin angeboten wie das erfolgreiche „Männerkochen“, das Konfi-Beiprogramm und das Projekt „Fit for Life“ (für 13- bis 16-jährige Jungen). Auch der „Detektiv-Klub“ für Sieben- bis Zwölfjährige findet ab 23. Februar jeweils mittwochs statt. Das Programm wird abgerundet von stän-



Kinder der Ferienbetreuung beim Herstellen von Indianer-Kopfschmuck und Auftragen der „Kriegsbemalung“.

digen Angeboten wie Internetcafé, Beratung und Hilfe bei Alltagsproblemen, Lange Filmnacht, Gartenprojekt, Disco, Jugend-Dance-Event, Lange Sportnacht, Spiel und Spaß bei Brett- und Gesellschaftsspielen, Kicker, Dart, Billard und Tischtennis. Nun schon zum 13. Mal gastiert der Landesfilmdienst

Rheinland-Pfalz/Mainz mit seinem mobilen Internetcafé „Lokal Global“ vom 14. März bis 25. April im Jugendzentrum. Dieses Angebot ist ebenso kostenlos wie die meisten anderen.

➔ Weitere Infos im Internet: www.jugendzentrum-ak.de

Märchenabend für Schüler

Projekttag Kinder freuen sich auf Filme, Tänze, Rätsel

■ **Weyerbusch.** Die Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule in Weyerbusch verwandelt sich am Freitag, 25. Februar, in einen Märchenwald. „Um den Kindern nach der teils schwierigen Umbauphase des Gebäudes etwas Gutes zu tun, hat sich der Förderverein zur Durchführung eines Märchenabends entschlossen“, berichtet die Vorsitzende Sylvia Hassel.

Auf die rund 200 angemeldeten Erst- bis Viertklässler warten zwi-

schon 17 und 20.30 Uhr 16 Projekte, aus denen je nach Alter ausgewählt werden kann. Darunter sind Tanz-, Bastel- und Kochangebote. Es werden Märchen vorgelesen, es gibt ein Märchenrätsel, ein Bilderbuchkino und Filmvorführungen.

30 bis 40 ehrenamtliche Helfer sind im Einsatz. Fürs leibliche Wohl der Kinder sorgt das Weyerbuscher Restaurant Hai-Mai's Garten, das für alle Teilnehmer eine große China-Pfanne anbot.

Kompakt

Einblicke in Sportarbeit

■ **Altenkirchen.** Beim „warm up“ am Freitag, 18. Februar, im SRS-Sportpark-Bistro zeigt sich der „große Sport“ von einer anderen Seite. SRS-Leiter Hans-Günter Schmidts ist seit Jahren in die weltweite Sportarbeit eingebunden. So ist SRS unter anderem verantwortlich für die Auswahl der Sportseelsorger bei den Olympischen Spielen. Schmidts wird Zusammenhänge aufzeigen, bewegende Erlebnisse aus anderen Kontinenten und Projekte vorstellen. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Im Anschluss wird das Bundesligaspiel 1. FC Nürnberg gegen Eintracht Frankfurt auf Großleinwand gezeigt.

Rat tagt in Seelbach

■ **Seelbach.** Mit dem Ausbau und der Übernahme der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im Rahmen des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Berzhäusen und Seelbach beschäftigt sich der Gemeinderat bei seiner Sitzung am Montag, 21. Februar. Beginn ist um 18.45 Uhr in der Henry-Hütte.

Gebühren im Fokus

■ **Reiferscheid.** Die Gebühren für die Benutzung des Gefrierhäuschens werden bei der Ratssitzung in Reiferscheid am Montag, 28. Februar, um 19.30 Uhr festgelegt. Weiterhin wird die Organisation der Dorffeste besprochen.

ANZEIGE

Sparkassen-Finanzgruppe

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Kreissparkasse Altenkirchen

Senken Sie Ihre Energiekosten – zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergesetztes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.kskak.de.

*gebundener Sollzins im Tarif Classic 2006 TX; 2,40 % effektiver Jahreszins ab Zuteilung bei einer Bausparsumme von 50 000 € inkl. Risikolebensversicherung (Beispiel: 35-jähriger männlicher Darlehensnehmer), Abschlussgebühr: 500 €.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse.